



MTV Stadeln Handball

Hygienekonzept

Hygienekonzept Julius-Hirsch HalleSeite 2

Hygienekonzept Sporthalle StadelnSeite 11



MTV Stadeln Handball

Hygienekonzept

Julius-Hirsch Sporthalle (Stand 08.10.2020)

Es gelten grundsätzlich das Infektionsschutzgesetzes (IfSG) und die Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (BayIfSMV) in der jeweils geltenden Fassung. Sollten im folgenden Regeln aufgestellt sein, die dem oben genannten Gesetz bzw. der Verordnung widersprechen, so gilt immer die strengere Regelung. Dieses Hygienekonzept gilt für den Wettkampfbetrieb aller Teams des MTV Stadeln in der Julius-Hirsch Halle (Kapellenstr. 41, Fürth).

Hygieneschutzbeauftragter des MTV Stadeln and Spieltagen: 0151/59205756

Für Fragen vorab: Abteilungsleitung Christine Büttner

0174/9762878 oder handball@mtv-stadeln.de

Anreise und Halle

1. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter zur Halle

- 1.1. Keine Reise bzw. Teilnahme bei Symptomen. Wer sich krank fühlt bleibt zu Hause. Das gilt sowohl für Heim- als auch Gästeteam.
- 1.2. Die Anreise der Mannschaften erfolgt möglichst individuell mit dem PKW. Fahrgemeinschaften sind möglich. Sollten Personen nicht nur des eigenen Hausstandes mitfahren, wird jedoch dringend das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (nachfolgend MNS genannt) angeraten. Bei Anreise im Mannschaftsbus ist dieser vor Zutritt des Teams ausreichend zu desinfizieren. Spieler, Trainer und Betreuer tragen während der gesamten Anreise im Bus einen Mund-Nasen-Schutz.
- 1.3. Spieler, Trainer und Betreuer des Heimteams sowie die Schiedsrichter reisen möglichst individuell und nach Möglichkeit im PKW an.
- 1.4. Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgen über einen separaten Spieler- und Funktionärsingang. Der Zutritt soll gemeinsam als Team erfolgen. Der Hygieneverantwortliche (siehe 7.3) bringt nach der Registrierung (siehe 1.5) die Mannschaft zur Kabine. Auch soll eine zeitliche Entkopplung der Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern vorgenommen werden.

Die Mannschaften treffen sich auf dem Platz direkt vor der Halle in der Nähe des Spielereingangs. Dort werden sie vom Hygienebeauftragten abgeholt. Sollte dieser nicht vor Ort sein, ist er unter der oben angegebenen Nummer zu erreichen.



MTV Stadeln Handball

Hygienekonzept

Julius-Hirsch Sporthalle (Stand 08.10.2020)

Eine Liste zur Registrierung der Spieler, Betreuer, SR und sonstiger Person, die am Spielbetrieb teilnehmen und auf oder am Spielfeld stehen befindet sich auf der letzten Seite dieses Dokuments.

Beim Betreten der Halle haben sich alle Teilnehmer die Hände zu desinfizieren. Ein kontaktloser Spender steht am Eingang bereit.

- 1.5. Die Registrierung aller Spielbeteiligten ist am Sportler-Eingang zu gewährleisten und auf Verlangen nachzuweisen. Dies dient der Nachverfolgung möglicher Infektionsketten. Vermutlich ist die Nutzung des Spielberichts zur Kontaktnachverfolgung und -aufnahme bei möglichen Infektionen u.a. aus datenschutzrechtlicher Sicht nicht ausreichend/umsetzbar!
- 1.6. Alle am Spielbeteiligten tragen MNS bis in die Kabine. Alle Spieler und die Schiedsrichter tragen MNS bis sie mit dem Aufwärmen beginnen.

2. Kabinen/Räume/Halle

- 2.1. Angrenzende freie Räumlichkeiten oder weitere Kabinen sind als zusätzliche Umkleide Möglichkeit zu nutzen. In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.
- 2.2. In der Schiedsrichterkabine dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- 2.3. Der Raum für die technische Besprechung (Regieraum) ist separat von den Umkleidekabinen (siehe 9.). Dieser Raum sollte grundsätzlich auch für den Abschluss des Spielprotokolls nach dem Spiel verwendet werden.
- 2.4. Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen.
- 2.5. Von medizinisch-therapeutischen Behandlungen der Spieler sollte am Spieltag abgesehen werden. Ist eine Behandlung unumgänglich, ist dies mit dem Hygieneverantwortlichen abzusprechen. Dieser weist dem Physiotherapeuten einen separaten Raum zu.

Sollte dennoch eine Betreuung durch einen Physiotherapeuten stattfinden, darf der Raum nur von einem Physiotherapeuten und einem Spieler betreten werden. Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz, der Physiotherapeut zusätzlich Einmal-Handschuhe.



MTV Stadeln Handball

Hygienekonzept

Julius-Hirsch Sporthalle (Stand 08.10.2020)

2.6. Duschen ist durch die Stadt Fürth **untersagt**.

2.7. Regelmäßige Durchlüftung sowie Reinigung der Räumlichkeiten wird gewährleistet. Dies muss vor allem bei mehreren Spielen am selben Tag und damit verbundener Mehrfachnutzung der Kabinen gewährleistet werden. Bei mehreren Spielen am Tag müssen zwischen der Kabinennutzung Pausen eingehalten werden, die u.a. zur Desinfektion und Durchlüftung genutzt werden.

3. Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)

3.1. Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden.

3.2. Kontakt zu anderen Teams (vorangegangene / nachfolgende Spiele), Zuschauern oder anderen Personen ist unbedingt zu vermeiden.

4. Auswechselbereich / Mannschaftsbänke

4.1. Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Die Plätze sind frei wählbar, eine dritte Bank kann bei Bedarf dazugestellt werden.

4.2. Medizinisches Personal (wenn vorhanden) darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampf- und Schiedsgerichts das Spielfeld verlassen. Das medizinische Personal muss entsprechend erkenntlich und bekannt sein.

4.3. Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit durch den Heimverein zu desinfizieren.



5. Zeitnehmertisch / Kampfgericht

- 5.1. Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften werden vor und nach dem Spiel desinfiziert.
- 5.2. Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftenverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen
- 5.3. TTO müssen dem Zeitnehmer unter Einhaltung des Mindestabstandes, oder Tragen eines MNS, rechtzeitig mitgeteilt werden.

6. Wischer

- 6.1. Wischer tragen einen MNS und Einweghandschuhe. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen.
- 6.2. Der Wischmopp ist nach jedem Spiel zu desinfizieren

7. Hygieneverantwortung

- 7.1. Bekanntmachung der lokalen Hygienevorschriften für Gastmannschaften, Schiedsrichter und Spielbeteiligten (siehe 1.4) auf NuLiga und der Homepage.
- 7.2. Der Heimverein muss sicherstellen, dass sämtliche am Spiel beteiligten Personen die Möglichkeit haben das vor Ort gültige Hygienekonzept einzusehen. Dies wird auch durch Veröffentlichung auf der Homepage ermöglicht. Eine Bestätigung aller Beteiligten ist vom Heimverein einzuholen. (siehe 1.5)
- 7.3. Jeder Verein ist verpflichtet einen Hygienebeauftragten zu benennen, der vor Ort für alle Fragen und Einweisungen ansprechbar ist. Er ist verantwortlich für die Registrierung aller beteiligten Personen.

Diese Person sollte auch den Beteiligten vor Anreise schon bekannt sein. (siehe 1.4)

- 7.4. Der Hygieneverantwortliche des Vereins besitzt das Hausrecht. Seinen Anweisungen ist Folge zu leisten. Gegenüber Personen, die die Vorschriften nicht einhalten, wird vom Hausrecht Gebrauch gemacht.



- 7.5. Das Mindestabstandsgebot von 1,5 m ist im Sportstättenbereich, einschließlich Sanitäranlagen, sowie beim Betreten und Verlassen der Sportstätte möglichst zu beachten. Personen, die nach den aktuell geltenden Regelungen im Verhältnis zueinander von den Kontaktbeschränkungen befreit sind, brauchen die Abstandsregel untereinander nicht zu befolgen.
- 7.6. Auf allen Verkehrswegen (Gang zur Toilette, Tribüne, ...) muss ein MNS getragen werden.

Zeitlicher Spielablauf

8. Aufwärmphase

- 8.1. Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen u. ä. erfolgt vor dem Spiel.
- 8.2. Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen geschlossen das Spielfeld mit Verzögerung (mind. 1 Minute). Dies wird durch den Hygienebeauftragten gewährleistet.
- 8.3. Die Spieler müssen Kontakt mit Zuschauern und Spielern von vorherigen bzw. nachfolgenden Spielen vermeiden.

9. Technische Besprechung

- 9.1. Die Durchführung der technischen Besprechung erfordert einen Mindestabstand, der in den Schiedsrichterkabinen nicht gewährleistet ist. Die technische Besprechung findet somit im Regieraum statt.
- 9.2. An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär sowie max. ein Vertreter Heim- und Gastverein. Hinzu kommt ggf. ein Schiedsrichterbeobachter oder Technischer Delegierter.
- 9.3. Alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren sich die Hände. Kontaktflächen im Raum werden im Anschluss an das Spiel desinfiziert.



10. Einlaufprozedere

- 10.1. Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten: Schiedsrichter, Gast, Heim. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Teams. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.
- 10.2. Zusätzliche Personen bei einer möglichen Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht gestattet.

11. Während des Spiels

- 11.1. Die Wischer betreten nur auf Anweisung der SR das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Hygienebeauftragten des Vereins instruiert.
- 11.2. Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch / Kampfgericht vorgenommen. Das Kampfgericht hat separate TTO-Karten. Die TTO-Karte verbleibt nach dem Anzeigen beim MV.
- 11.3. Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig aufgenommen und nicht gereicht werden.

12. Halbzeit

- 12.1. Das Spielfeld kann in der Julius-Hirsch Halle zeitgleich verlassen werden, da für jede Mannschaft und die SR getrennte Treppenaufgänge zur Verfügung stehen.
- 12.2. Auf eine Entzerrung der Zugangswege zu den Kabinen und beim Rückweg auf das Spielfeld zur Wiederaufnahme der 2. Halbzeit ist zu achten.
- 12.3. Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen der Spielfläche durch den Heimverein vorzunehmen, wenn sich die Mannschaften auf einen Seitenwechsel geeinigt haben. Eine Reinigung/Desinfektion des Equipments wird ebenfalls durch den Heimverein vorgenommen.



MTV Stadeln Handball

Hygienekonzept

Julius-Hirsch Sporthalle (Stand 08.10.2020)

13. Nach dem Spiel

- 13.1. Das Spielfeld in der Julius-Hirsch Halle zeitgleich verlassen werden, da für jede Mannschaft und die SR getrennte Treppenaufgänge zur Verfügung stehen.
- 13.2. Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung zu erfolgen.

14. Zuschauer

- 14.1. In der Julius-Hirsch Sporthalle sind durch die Stadt Fürth 20 Zuschauer zugelassen. Voranmeldung unter: Foerderverein@mtv-stadeln.net

Für die Zuschauer gilt der Mindestabstand von 1,5m. Angehörige des eigenen Hausstands, Ehegatten, Lebenspartner, Verwandte in gerader Linie, Geschwister sowie Angehörige eines weiteren Hausstandes sind vom Mindestabstand nicht betroffen.
- 14.2. Nur registrierte Zuschauer werden eingelassen. Die Registrierung erfolgt online mittels QR-Code. Die Bestätigung der Registrierung ist beim Einlass vorzuzeigen.
- 14.3. Die Zuschauer betreten die Halle tribünenseitig über einen separaten Eingang. Nach Betreten der Halle sind die Hände zu desinfizieren.
- 14.4. Alle Zuschauer tragen während der gesamten Zeit in der Sporthalle MNS.



Erhebung von Kontaktdaten im Handballsport zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten

Julius-Hirsch Sporthalle, Kapellenstr. 41, 90762 Fürth

Aufzunehmen sind Kontaktdaten einer Person pro Hausstand.

Die hierdurch erhobenen Daten werden in einem geschlossenen Behälter gesammelt, in diesem, gemäß der Datenschutzverordnung, für 4 Wochen aufbewahrt. Ihre Daten werden ausschließlich an die Behörden weitergegeben und für keine anderen Zwecke verwendet. Nach der amtlich vorgesehen Aufbewahrungsfrist von vier Wochen werden Ihre Daten vernichtet.

Datum, Uhrzeit (von...bis)
Name, Vorname
Anschrift
Telefonnummer
Unterschrift

Wenn aus Ihrem Hausstand mehrere Personen anwesend sind, geben Sie bitte auch deren Name, Vorname an:



MTV Stadeln Handball

Hygienekonzept

Sporthalle Stadeln (Stand 07.10.2020)

Es gelten grundsätzlich das Infektionsschutzgesetzes (IfSG) und die Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (BayIfSMV) in der jeweils geltenden Fassung. Sollten im folgenden Regeln aufgestellt sein, die dem oben genannten Gesetz bzw. der Verordnung widersprechen, so gilt immer die strengere Regelung. Dieses Hygienekonzept gilt für den Wettkampfbetrieb aller Teams des MTV Stadeln in der Sporthalle Stadeln (Hans-Sachs-Str. 30, Fürth).

Hygieneschutzbeauftragter des MTV Stadeln and Spieltagen: 0151/59205756

Für Fragen vorab: Abteilungsleitung Christine Büttner

0174/9762878 oder handball@mtv-stadeln.de

Anreise und Halle

15. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter zur Halle

- 15.1. Keine Reise bzw. Teilnahme bei Symptomen. Wer sich krank fühlt bleibt zu Hause. Das gilt sowohl für Heim- als auch Gästeteam.
- 15.2. Die Anreise der Mannschaften erfolgt möglichst individuell mit dem PKW. Fahrgemeinschaften sind möglich. Sollten Personen nicht nur des eigenen Hausstandes mitfahren, wird jedoch dringend das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (nachfolgend MNS genannt) angeraten. Bei Anreise im Mannschaftsbus ist dieser vor Zutritt des Teams ausreichend zu desinfizieren. Spieler, Trainer und Betreuer tragen während der gesamten Anreise im Bus einen Mund-Nasen-Schutz.
- 15.3. Spieler, Trainer und Betreuer des Heimteams sowie die Schiedsrichter reisen möglichst individuell und nach Möglichkeit im PKW an.
- 15.4. Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgen über einen separaten Spieler- und Funktionärsingang. Der Zutritt soll gemeinsam als Team erfolgen. Der Hygieneverantwortliche (siehe 7.3) bringt nach der Registrierung (siehe 1.5) die Mannschaft zur Kabine. Auch soll eine zeitliche Entkopplung der Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern vorgenommen werden.

Die Mannschaften treffen sich auf dem Schulhof der Grundschule Stadeln in der Nähe des Spielereingangs. Dort werden sie vom Hygienebeauftragten abgeholt. Sollte dieser nicht vor Ort sein, ist er unter der oben angegebenen Nummer zu erreichen.



Eine Liste zur Registrierung der Spieler, Betreuer, SR und sonstiger Person, die am Spielbetrieb teilnehmen und auf oder am Spielfeld stehen befindet sich auf der letzten Seite dieses Dokuments.

Beim Betreten der Halle haben sich alle Teilnehmer die Hände zu desinfizieren. Ein kontaktloser Spender steht am Eingang bereit.

15.5. Die Registrierung aller Spielbeteiligten ist am Sportler-Eingang zu gewährleisten und auf Verlangen nachzuweisen. Dies dient der Nachverfolgung möglicher Infektionsketten. Vermutlich ist die Nutzung des Spielberichts zur Kontaktnachverfolgung und -aufnahme bei möglichen Infektionen u.a. aus datenschutzrechtlicher Sicht nicht ausreichend/umsetzbar!

15.6. Alle am Spielbeteiligten tragen MNS bis in die Kabine. Alle Spieler und die Schiedsrichter tragen MNS bis sie mit dem Aufwärmen beginnen.

16. Kabinen/Räume/Halle

16.1. Angrenzende freie Räumlichkeiten oder weitere Kabinen sind als zusätzliche Umkleide Möglichkeit zu nutzen. In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.

16.2. In der Schiedsrichterkabine dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

16.3. Der Raum für die technische Besprechung (Geräteraum) ist separat von den Umkleidekabinen (siehe 9.). Dieser Raum sollte grundsätzlich auch für den Abschluss des Spielprotokolls nach dem Spiel verwendet werden.

16.4. Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen.

16.5. Von medizinisch-therapeutischen Behandlungen der Spieler sollte am Spieltag abgesehen werden. Ist eine Behandlung unumgänglich, ist dies mit dem Hygieneverantwortlichen abzusprechen. Dieser weist dem Physiotherapeuten einen separaten Raum zu.

Sollte dennoch eine Betreuung durch einen Physiotherapeuten stattfinden, darf der Raum nur von einem Physiotherapeuten und einem Spieler betreten werden. Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz, der Physiotherapeut zusätzlich Einmal-Handschuhe.



MTV Stadeln Handball

Hygienekonzept

Sporthalle Stadeln (Stand 07.10.2020)

- 16.6. Duschen ist durch die Stadt Fürth **untersagt**.
- 16.7. Regelmäßige Durchlüftung sowie Reinigung der Räumlichkeiten wird gewährleistet. Dies muss vor allem bei mehreren Spielen am selben Tag und damit verbundener Mehrfachnutzung der Kabinen gewährleistet werden. Bei mehreren Spielen am Tag müssen zwischen der Kabinennutzung Pausen eingehalten werden, die u.a. zur Desinfektion und Durchlüftung genutzt werden.

17. Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)

- 17.1. Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden.
- 17.2. Kontakt zu anderen Teams (vorangegangene / nachfolgende Spiele), Zuschauern oder anderen Personen ist unbedingt zu vermeiden.

18. Auswechselbereich / Mannschaftsbänke

- 18.1. Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Die Plätze sind frei wählbar, eine dritte Bank kann bei Bedarf dazugestellt werden.
- 18.2. Medizinisches Personal (wenn vorhanden) darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampf- und Schiedsgerichts das Spielfeld verlassen. Das medizinische Personal muss entsprechend erkenntlich und bekannt sein.
- 18.3. Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit durch den Heimverein zu desinfizieren.



19. Zeitnehmertisch / Kampfgericht

- 19.1. Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften werden vor und nach dem Spiel desinfiziert.
- 19.2. Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftenverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen
- 19.3. TTO müssen dem Zeitnehmer unter Einhaltung des Mindestabstandes, oder Tragen eines MNS, rechtzeitig mitgeteilt werden.

20. Wischer

- 20.1. Wischer tragen einen MNS und Einweghandschuhe. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen.
- 20.2. Der Wischmopp ist nach jedem Spiel zu desinfizieren

21. Hygieneverantwortung

- 21.1. Bekanntmachung der lokalen Hygienevorschriften für Gastmannschaften, Schiedsrichter und Spielbeteiligten (siehe 1.4) auf NuLiga und der Homepage.
- 21.2. Der Heimverein muss sicherstellen, dass sämtliche am Spiel beteiligten Personen die Möglichkeit haben das vor Ort gültige Hygienekonzept einzusehen. Dies wird auch durch Veröffentlichung auf der Homepage ermöglicht. Eine Bestätigung aller Beteiligten ist vom Heimverein einzuholen. (siehe 1.5)
- 21.3. Jeder Verein ist verpflichtet einen Hygienebeauftragten zu benennen, der vor Ort für alle Fragen und Einweisungen ansprechbar ist. Er ist verantwortlich für die Registrierung aller beteiligten Personen.

Diese Person sollte auch den Beteiligten vor Anreise schon bekannt sein. (siehe 1.4)
- 21.4. Der Hygieneverantwortliche des Vereins besitzt das Hausrecht. Seinen Anweisungen ist Folge zu leisten. Gegenüber Personen, die die Vorschriften nicht einhalten, wird vom Hausrecht Gebrauch gemacht.



- 21.5. Das Mindestabstandsgebot von 1,5 m ist im Sportstättenbereich, einschließlich Sanitäreinrichtungen, sowie beim Betreten und Verlassen der Sportstätte möglichst zu beachten. Personen, die nach den aktuell geltenden Regelungen im Verhältnis zueinander von den Kontaktbeschränkungen befreit sind, brauchen die Abstandsregel untereinander nicht zu befolgen.
- 21.6. Auf allen Verkehrswegen (Gang zur Toilette, Tribüne, ...) muss ein MNS getragen werden.

Zeitlicher Spielablauf

22. Aufwärmphase

- 22.1. Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen u. ä. erfolgt vor dem Spiel.
- 22.2. Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen geschlossen das Spielfeld mit Verzögerung (mind. 1 Minute). Dies wird durch den Hygienebeauftragten gewährleistet.
- 22.3. Die Spieler müssen Kontakt mit Zuschauern und Spielern von vorherigen bzw. nachfolgenden Spielen vermeiden.

23. Technische Besprechung

- 23.1. Die Durchführung der technischen Besprechung erfordert einen Mindestabstand, der in den Schiedsrichterkabinen nicht gewährleistet ist. Die technische Besprechung findet somit im Geräteraum statt.
- 23.2. An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär sowie max. ein Vertreter Heim- und Gastverein. Hinzu kommt ggf. ein Schiedsrichterbeobachter oder Technischer Delegierter.
- 23.3. Alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren sich die Hände. Kontaktflächen im Raum werden im Anschluss an das Spiel desinfiziert.



24. Einlaufprozedere

- 24.1. Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten: Schiedsrichter, Gast, Heim. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Teams. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.
- 24.2. Zusätzliche Personen bei einer möglichen Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht gestattet.

25. Während des Spiels

- 25.1. Die Wischer betreten nur auf Anweisung der SR das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Hygienebeauftragten des Vereins instruiert.
- 25.2. Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch / Kampfgericht vorgenommen. Das Kampfgericht hat separate TTO-Karten. Die TTO-Karte verbleibt nach dem Anzeigen beim MV.
- 25.3. Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig aufgenommen und nicht gereicht werden.

26. Halbzeit

- 26.1. Das Spielfeld wird in der Sporthalle Stadeln in folgender Reihenfolge verlassen: Gast, Heim, Schiedsrichter.
- 26.2. Auf eine Entzerrung der Zugangswege zu den Kabinen und beim Rückweg auf das Spielfeld zur Wiederaufnahme der 2. Halbzeit ist zu achten.
- 26.3. Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen der Spielfläche durch den Heimverein vorzunehmen, wenn sich die Mannschaften auf einen Seitenwechsel geeinigt haben. Eine Reinigung/Desinfektion des Equipments wird ebenfalls durch den Heimverein vorgenommen.



MTV Stadeln Handball

Hygienekonzept

Sporthalle Stadeln (Stand 07.10.2020)

27. Nach dem Spiel

- 27.1. Das Spielfeld wird in der Sporthalle Stadeln in folgender Reihenfolge verlassen:
Gast, Heim, Schiedsrichter.
- 27.2. Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung zu erfolgen.

28. Zuschauer

- 28.1. Zuschauer sind von Seiten der Stadt Fürth in der Sporthalle Stadeln nicht zugelassen.



MTV Stadeln Handball

Hygienekonzept

Sporthalle Stadeln (Stand 07.10.2020)

Erhebung von Kontaktdaten im Handballsport zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten

Sporthalle Stadeln, Hans-Sachs-Str. 30, 90765 Fürth

Aufzunehmen sind Kontaktdaten einer Person pro Hausstand.

Die hierdurch erhobenen Daten werden in einem geschlossenen Behälter gesammelt, in diesem, gemäß der Datenschutzverordnung, für 4 Wochen aufbewahrt. Ihre Daten werden ausschließlich an die Behörden weitergegeben und für keine anderen Zwecke verwendet. Nach der amtlich vorgesehen Aufbewahrungsfrist von vier Wochen werden Ihre Daten vernichtet.

Datum, Uhrzeit (von...bis)
Name, Vorname
Anschrift
Telefonnummer
Unterschrift

Wenn aus Ihrem Hausstand mehrere Personen anwesend sind, geben Sie bitte auch deren Name, Vorname an:
